

	<p>Objekt: Schloss Nöthnitz, Ansicht</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Weitere deutsche Stadt- und Landschaftsansichten, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-c-148</p>
--	--

Beschreibung

Der Stich von Johann Gottfried Abraham Frenzel (1782-1855) eröffnet einen Blick über Bäume und über ein bäuerliches Anwesen hin zu dem Schloss Nöthnitz.

Anfang September 1748 trat Winckelmann seinen Dienst bei Heinrich Graf von Büнау auf Schloss Nöthenitz an. Das Schloss wird für fast sechs Jahre seine neue Heimat. Frenzel dokumentiert weitgehend den baulichen Zustand der Zeit, als Winckelmann dort lebte. Im Vordergrund ist das seinerzeit zum Rittergut gehörende Dorf Rosenitz wiedergegeben.

Sign.: J.G.A. Frenzel a.d. Natur gez. u. gest. Dresden

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich

Maße:

Bild: 7,6 x 10,0 cm; Blatt: 8,4 x 11,2 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1850
hergestellt

wer Johann Gottfried Abraham Frenzel (1782-1855)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nöthnitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Heinrich von Büнау (1697-1762)

wo

Schlagworte

- Schlossansicht
- Stahlstich

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit (2007): Winckelmann-Museum - Ein Gang durch die Ausstellung. Ruppolding, Mainz und Stendal, S. 41-42 Nr. III.5
- Kunze, Max (Hrsg.) (1976): Winckelmann und Nöthnitz. Eine Aufsatzsammlung. Stendal